

ERLÄUTERUNGSBERICHT

Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung



Projekt:	A18025 Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder Mittelweg 3, 01909 Großharthau
Bauherr:	Gemeindeverwaltung Großharthau Wesenitzweg 6, 01909 Großharthau
Nutzer:	Volkssolidarität Kreisverband Bautzen e.V. Bahnhofstraße 21, 01877 Bischofswerda
Gebäudeplanung:	Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG Rumpeltstraße 1, 01454 Radeberg
Tragwerksplanung:	Bauplanung Kopte GbR Alte Straße 8, 02708 Löbau OTR Großdehsa
Planung TGA Elektro:	Ingenieurbüro Eckstädt Gartenweg 1, 01877 Demitz-Thumitz
Planung TGA Heizung, Lüftung, Sanitär:	Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG Rumpeltstraße 1, 01454 Radeberg
Planung innere Erschließung, Freianlagen:	Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG Rumpeltstraße 1, 01454 Radeberg
Ort, Datum:	Radeberg, 12.12.2022; Anpassung 19.01.2024

Bauvorhaben: A18025 Neubau Hort Großharthau
Objektadresse: Mittelweg 3, 01909 Großharthau
Leistungsphase: Entwurfsplanung (LPh 3)



Bauvorhaben: A18025 Neubau Hort Großharthau
Objektadresse: Mittelweg 3, 01909 Großharthau
Leistungsphase: Entwurfsplanung (LPh 3)



Inhalt

1.	Veranlassung und Zweck der Baumaßnahme	4
2.	Lage und Beschaffenheit des Baugeländes	4
3.	Erschließung der Liegenschaft	4
4.	Planungsgrundlage	5
5.	Baubeschreibung allgemein	5
6.	Baubeschreibung nach Kostengruppen	6
7.	Anlagen	11

1. Veranlassung und Zweck der Baumaßnahme

In der Gemeinde Großharthau mangelt es an ausreichenden Hortplätzen. Mit dem geplanten Hortneubau soll der Bedarf an Hortplätzen abgedeckt werden.

2. Lage und Beschaffenheit des Baugeländes

Der Hortneubau soll auf dem Flurstück 142/1 der Gemarkung Großharthau in der gleichnamigen Gemeinde realisiert werden. Teile des westlich angrenzenden Flurstücks 142/a werden in die Freiflächengestaltung des Horts einbezogen. Beide Flurstücke befinden sich im Eigentum der Gemeinde Großharthau.

Auf dem westlich anschließenden Flurstück 142/a befindet sich die Grundschule Großharthau, Das Baugrundstück liegt nördlich der B 6 zwischen dem im Osten in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Mittelweg und der parallel verlaufenden Schulstraße im Westen. Die nördlich und südlich des Baufelds anschließenden Flurstücke dienen der Wohnnutzung.

Auf dem Baugrundstück steht aktuell ein unterkellertes zweigeschossiges Gebäude mit Satteldach und mehrere freistehende Schuppen o. Ä. Das Gebäude wird gegenwärtig von der Gemeinde als Bibliothek genutzt. In einem 1. Bauabschnitt wird dieses Gebäude inkl. der Schuppen abgebrochen und das Baufeld freigemacht.

Das zu bebauende Flurstück 142/1 steigt vom Mittelweg in Richtung Westen bis zum anschließenden Schulgelände um ca. 3,0 m an.

Der Baugrund wird laut vorliegendem Baugrundgutachten für die geplante Bebauung als geeignet bis bedingt geeignet befunden. Im Baufeld ist mit anthropogenen Auffüllungen der Einbauklasse Z 2 mit bis zu 1,20 m Mächtigkeit zu rechnen, weshalb gewonnenes Aushubmaterial nur bedingt einer Wiederverwertung auf dem Grundstück zugeführt werden kann. Darüberhinausgehende Altlasten sind nicht bekannt.

3. Erschließung der Liegenschaft

Die verkehrstechnische Erschließung des Flurstücks 142/1 vom Mittelweg aus ist nur fußläufig gegeben. Aufgrund des Höhenunterschieds von ca. 3 m ist eine barrierefreie Erschließung des Grundstücks nur über die höher gelegene Schulstraße möglich. Von der Schulstraße aus erfolgt auch die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge.

Die Flurstücke 142/1 und 142/a sind medientechnisch als voll erschlossen zu betrachten. Durch beide Flurstücke verlaufen Trassen des öffentlichen Abwasserkanals, der Trinkwasser- und der Stromversorgung, die im Zuge der Baumaßnahme umverlegt werden müssen.

Für die querenden Medien sind die Leitungsrechte der Versorgungsträger rechtlich gesichert.

4. Planungsgrundlage

Die planerische Umsetzung des Vorhabens erfolgt unter Berücksichtigung der Sächsischen Bauordnung in der aktuellen Fassung und der sonstigen einschlägigen Rechtsvorschriften und Verordnungen sowie evtl. in der Aufgabenstellung des Auftraggebers verzeichnete Vorschriften und Beschlüsse. Weiter gelten neben den allgemein anerkannten Regeln der Technik die einschlägigen DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien sowie in der jeweils aktuellen Fassung:

die Bekanntmachung der Empfehlungen des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zu den räumlichen Anforderungen an Kindertageseinrichtungen, die Arbeitsstättenrichtlinie, die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften und der Unfallkasse sowie die Planungsgrundlagen für barrierefreie öffentlich zugängliche Gebäude.

Denkmalpflegerische Belange sind nicht zu berücksichtigen.

Für das Vorhaben werden die Anforderungen des aktuellen GEG für die gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt.

Für die Planung wird ein prüffähiges Brandschutzkonzept erstellt.

Tragwerksplanung, die Planung der Technischen Gebäudeausstattung und die Planung der Freianlagen werden jeweils von beauftragten Fachplanern ausgeführt.

5. Baubeschreibung allgemein

Bei dem geplanten Gebäude handelt es sich um einen nicht unterkellerten zweigeschossigen L-förmigen Baukörper mit Flachdach. Die Längsachse des rechteckigen Hauptbaukörpers weist eine Nord-Süd-Ausrichtung auf, während die Längsachse des im Norden angeschlossenen kleineren Baukörpers eine West-Ost-Orientierung besitzt.

Beide Baukörper werden durch ein notwendiges Treppenhaus miteinander verbunden, in dem sich auch die Zugänge von der Ost- (Mittelweg) und Westseite (Schulhof) befinden.

An der Südostecke des größeren Baukörpers ist ein weiteres Treppenhaus als 2. Rettungsweg angeordnet.

Das Gebäude ist in massiver Bauweise geplant. Die Umfassungswände werden aus hochdämmendem verputztem Mauerwerk hergestellt.

Die Gründung erfolgt als Flachgründung mit einer Stahlbetonbodenplatte und umlaufender Frostschräge. Die Geschossdecken werden entweder als Filigran-Decken mit armiertem Aufbeton oder als geschaltete Stahlbetondecken in Ortbetonbauweise hergestellt.

Die Dachfläche wird mit einer Kunststoffbahn und Bekiesung ausgebildet.

Das geplante Gebäude verfügt über eine Bruttogrundfläche von ca. 437 m². Die Geschossfläche von Erdgeschoss und Obergeschoss beträgt ca. 837 m². Der Bruttorauminhalt des Gebäudes beläuft sich auf ca. 3.135 m³.

Die Außenspielflächen sind im Südwesten des sich in gleicher Richtung öffnenden Winkels des Baukörpers angeordnet. Die an der Westfassade befindlichen Terrassen erhalten einen Sonnenschutz in Form einer freistehenden Pergola mit einem textilen Behang.

6. Baubeschreibung nach Kostengruppen

KG 200 – Herrichten und Erschließen

s. gesonderter Erläuterungsbericht Fachplaner KG 200

KG 300 – Bauwerk, Baukonstruktionen

310 - Baugrube

Herstellung der Baugrube Neubau nach Empfehlung des Baugrundgutachtens mit voraussichtlich erhöhtem Aufwand für den Austausch anthropogener Auffüllungen bis auf gewachsenen Baugrund in Verbindung mit dem Einbau eines abgetreppten Gründungspolsters und Mehraufwand für die Entsorgung der Aushubmassen.

320 - Gründung

Die Gründung des Neubaus erfolgt mittels Streifenfundamenten oder Bodenplatte mit Frostschürze auf einer mindestens 20 cm starken Bettungsschicht (Vorgabe Statik und Baugrundgutachten);

Ggf. sind Sicherheitsmaßnahmen wegen der Hanglage zu planen.

322 - Flachgründungen und Bodenplatten

Bodenplatte aus Stahlbeton auf Sauberkeitsschicht.

Für den Aufzueinbau ist eine ca. 1,10 m tiefe Schachtgrube aus Ortbeton herzustellen.

324 - Gründungsbeläge

Horizontalsperre auf Bodenplatte, Dämmung gem. Einzelbauteilnachweis (nach GEG-Standard), Ausgleichsdämmung als Installationsebene und einer Trittschalldämmung (Tackerplatte), auf welche der Estrich mit Fußbodenheizung und Oberbelag (Linoleum und Fliesen) aufgebracht wird.

325 - Bauwerksabdichtungen

Die Bauwerksabdichtung ist gemäß den Empfehlungen aus dem Baugrundgutachten herzustellen. Eine Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser ist ausreichend, die Wassereinwirkungsklasse ist W 1.1-E.

Das Gebäude erhält umlaufend bis zu einer Höhe von ca. 30 cm über OK Gelände eine Sockelabdichtung als Spritzwasserschutz.

340 - Innenwände/ Vertikale Baukonstruktionen innen

341 - Tragende Innenwände

Tragende Innenwände werden aus Ziegelmauerwerk gem. Statik hergestellt.

342 - Nichttragende Innenwände

Nichttragende Innenwände und Installationswände werden als leichte Trennwände in Stärken von ca. 15 bis 35 cm als Metallständerwerk mit beidseitig 2-lagiger Gipskarton-Beplankung hergestellt.

Vorwände und Schachtverkofferungen werden ebenfalls als Ständerwerk mit einseitiger doppelter Beplankung erstellt.

In Feuchträumen werden zementgebundene Trockenbauplatten verwendet.

344 - Innenwandöffnungen

Türelemente zu notwendigen Treppenhäusern werden in Holz-/Glasbauweise mit der Brandschutzanforderung T30/rauchdicht hergestellt.

Brandschutztüren in häufig begangenen Bereichen werden mit Feststellanlagen und einer Rauchmeldezentrale ausgestattet.

345 - Innenwandbekleidungen

Metallständerwände werden gespachtelt und mit Malervlies und einer Beschichtung aus Dispersionsilikatfarbe versehen.

Wandflächen aus Mauerwerk erhalten einen ca. 1,5 cm starken Kalkgipsputz.

In Feuchträumen wird Kalkzementputz mit ca. 15 mm Stärke verwendet.

Malervlies und Silikatdispersionsbeschichtung der Wände entsprechend Farbkonzept.

349 - Sonstiges

Bauvorhaben: A18025 Neubau Hort Großharthau
Objektadresse: Mittelweg 3, 01909 Großharthau
Leistungsphase: Entwurfsplanung (LPh 3)

Absturzsicherung mit Füllstabgeländern aus Stahl für beide Treppenaufgänge im Gebäude;
Alle Stahlgeländer und treppenbegleitende Wände erhalten Handläufe in kindgerechter Höhe aus Echtholz.

350 - Decken/ Horizontale Baukonstruktionen

351 - Deckenkonstruktionen

Die Geschoss- und Dachdecken werden aus Stahlbeton gem. Statik entweder in Halbfertigteil- oder Ortbetonbauweise hergestellt.

Decke über EG: Stärke ca. 22cm;

Dachdecke: Stärke ca. 18 cm;

Die Treppenläufe der beiden Treppenhäuser werden als Stahlbetonfertigteile mit einem Steigungsverhältnis $S/A = 16,12/29,0$ cm hergestellt.

Im Treppenhaus 1 kommt eine geradläufige Treppe mit Zwischenpodest zur Verwendung, das Treppenhaus 2 erhält eine gegenläufige Treppe mit angeformtem Podest.

Die Treppenläufe werden mittels Tronsolen o. glw. vom Gebäude entkoppelt. Die Oberflächen der Läufe und Podeste sind für die Aufnahmen des Oberbelags vorbereitet.

353 - Deckenbeläge

Der Fußbodenaufbau besteht aus der Installationsebene mit Ausgleichsdämmung, einer Trittschalldämmung als Tackerplatte für die Verrohrung der Fußbodenheizung, dem darauf aufgetragenen Zement-Heizestrich und dem Belag.

Alle Räume außer den Sanitärbereichen und den Putzmittelraum erhalten einen Bodenbelag aus Linoleum entsprechend Farb- und Materialkonzept.

Tritt- und Setzstufen der Treppenläufe werden ebenfalls mit Linoleum belegt, an den Stufenvorderranten werden eloxierte Alu-Stufenprofile verbaut.

In Sanitärbereichen kommen Bodenfliesen der Bewertungsklasse R10 zum Einsatz.

354 - Deckenbekleidungen

Unterhangdecken werden im Trockenbausystem einfach beplankt ausgeführt (z. B. mit Streulochung)

Gruppenräume, Mehrzweckraum, Personalraum, Büro ggf. Verkehrswege erhalten Akustikdecken nach Schallschutznachweis, abgehängte Decken in untergeordneten Bereichen werden als glatte Gipskartondecken ausgebildet.

Alle Deckenbekleidungen erhalten eine weiße Beschichtung.

360 - Dächer

361 - Dachkonstruktionen

Stahlbetondecke wie vor beschrieben nach Statik mit ca. 18 cm Stärke.

In Abhängigkeit des einzubauenden Aufzugs kann die Ausbildung einer Überfahrt Aufzug über dem Aufzugsschacht erforderlich werden.

362 - Dachöffnungen

Das mittlere Treppenhaus erhält im Obergeschoss einen Dachausstieg in Form einer wärmege-
dämmten Dunkelklappe mit Alu-Einschubtreppe und raumseitiger Abdeckung.

Der Ausstieg dient als Wartungszugang zu den Auf der Dachfläche befindlichen Anlagen der
Photovoltaik.

Im Bereich des vorzuhaltenden Aufzugschachtes wird eine RWA-Klappe zur Rauchableitung
montiert.

Weitere Durchführungen in der Dachfläche dienen der Photovoltaik.

363 - Dachbeläge

Eine bituminöse Dampfsperre wird auf der vorbehandelten Rohdecke aufgebracht und dient
während der Bauphase auch als Notabdichtung.

Darauf erfolgt der Aufbau einer zweilagigen Gefälledämmung (Grund- und Gefälledämmung)
gemäß GEG-Nachweis.

Die Dachabdichtung wird aus einer FPO-Bahn hergestellt. Darauf kommt eine Trenn- und
Schutzlage auf welcher der Rundkies aufgebracht wird.

Wartungswege erhalten bei Bedarf einen Belag aus Gehwegplatten, die auf Gummischrotmat-
ten verlegt werden.

Die Attika erhält umlaufend eine Abdeckung aus Zinkblech.

364 - Dachbekleidungen

Unterhangdecken im Trockenbausystem einfach beplankt.

Bereichsweise als Akustikdecke mit Randfries

369 - Dächer, sonstiges

Das Flachdach erhält umlaufend eine auf der Innenseite der massiven Attika befestigte Absturz-
sicherung in Form eines verzinkten Stahlgeländers.

380 - Baukonstruktive Einbauten

381 - Allgemeine Einbauten

Im Mehrzweckraum soll eine Kinderküche geplant werden, weiterhin ist optional eine kleine Teeküche im Personalraum vorgesehen.

Sitzbalkone in Holzrahmenausführung, Sitzfläche mit darunter angeordneten Staukisten, einfassende fest eingebaute Regale neben Sitzbalkonen,

Einbauschränke in pädagogischen Nutzräumen, Garderoben-/Ranzen- und Schuhregale z. T. mit Sitzbank für 100 Kinder;

390 - Sonstige Maßnahmen für die Baukonstruktion

391 - Baustelleneinrichtung

Es wird eine Baustelleneinrichtung vorgesehen mit Arbeitsbereichen, Lagerflächen und Sozialbereichen.

Baustrom und Bauwasser werden bauseits bereitgestellt.

Der Schulhof wird während der Baumaßnahme nicht von der Schule genutzt, die Schüler nutzen für die Pausen Flächen auf der anderen Straßenseite der Schulstraße. Nur die Funktion der Zuwegung zur Umkleide der Turnhalle muss während der Bauzeit aufrechterhalten werden.

Von Schülern genutzte Wege sind durch Bauzäune von der Zufahrt und dem Baufeld abzutrennen und zu sichern. Es ist zudem sicherzustellen, dass vorhandene Flucht- und Rettungswege während der Bauzeit uneingeschränkt genutzt werden können.

392 - Gerüste

Das Gebäude wird komplett mit einem Gerüst der Lastklasse 3 eingerüstet.

KG 400 – Bauwerk, Technische Anlagen

s. gesonderte Baubeschreibungen der Fachplaner HLS und EIT

KG 500 – Außenanlagen, Freiflächen

s. gesonderte Baubeschreibung Fachplaner Außenanlagen

Bauvorhaben: A18025 Neubau Hort Großharthau
Objektadresse: Mittelweg 3, 01909 Großharthau
Leistungsphase: Entwurfsplanung (LPh 3)



KG 600 – Ausstattung

KG 600 ist nicht Bestandteil des Planungsauftrags.

Fest mit dem Gebäude verbundene Möblierung ist in der Kostengruppe 381 erfasst.

KG 700 – Baunebenkosten

s. Gesamtkostenaufstellung

7. Anlagen

A-1 Terminplan Kurzfassung

A-2 Terminplan Langfassung

Aufgestellt:

Planungsbüro Schubert GmbH & Co .KG

Radeberg, 19. Januar 2024

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

T:\Großharthau\A18025_Nebau Hort Großharthau08_Zeichnungen\03_Entwurf\A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln
SaveDat: 17.01.2024_Cornelius_Jenak

Legende

- Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt
- Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt + Holz-Vorsatzschale
- Stahlbeton nach Statik
- GK-Trockenbauwand
- Höhe Bauteil fertig
Höhe Bauteil roh
- 1.RW
Rettenungsweg

Dachaufbau

- Kies ca. 80 mm
- Trennschicht-/Schutzlage Vlies ca. 3 mm
- Dachabdichtung FPO-Bahn ca. 10 mm
- Dachdämmung EPS n. GEG-Nachweis ca. 200 mm i.M.
- Dampfsperre bituminös ca. 5 mm
- Stahlbeton-Deckenplatte gem. Statik 180 mm

Aufbau Geschossdecke

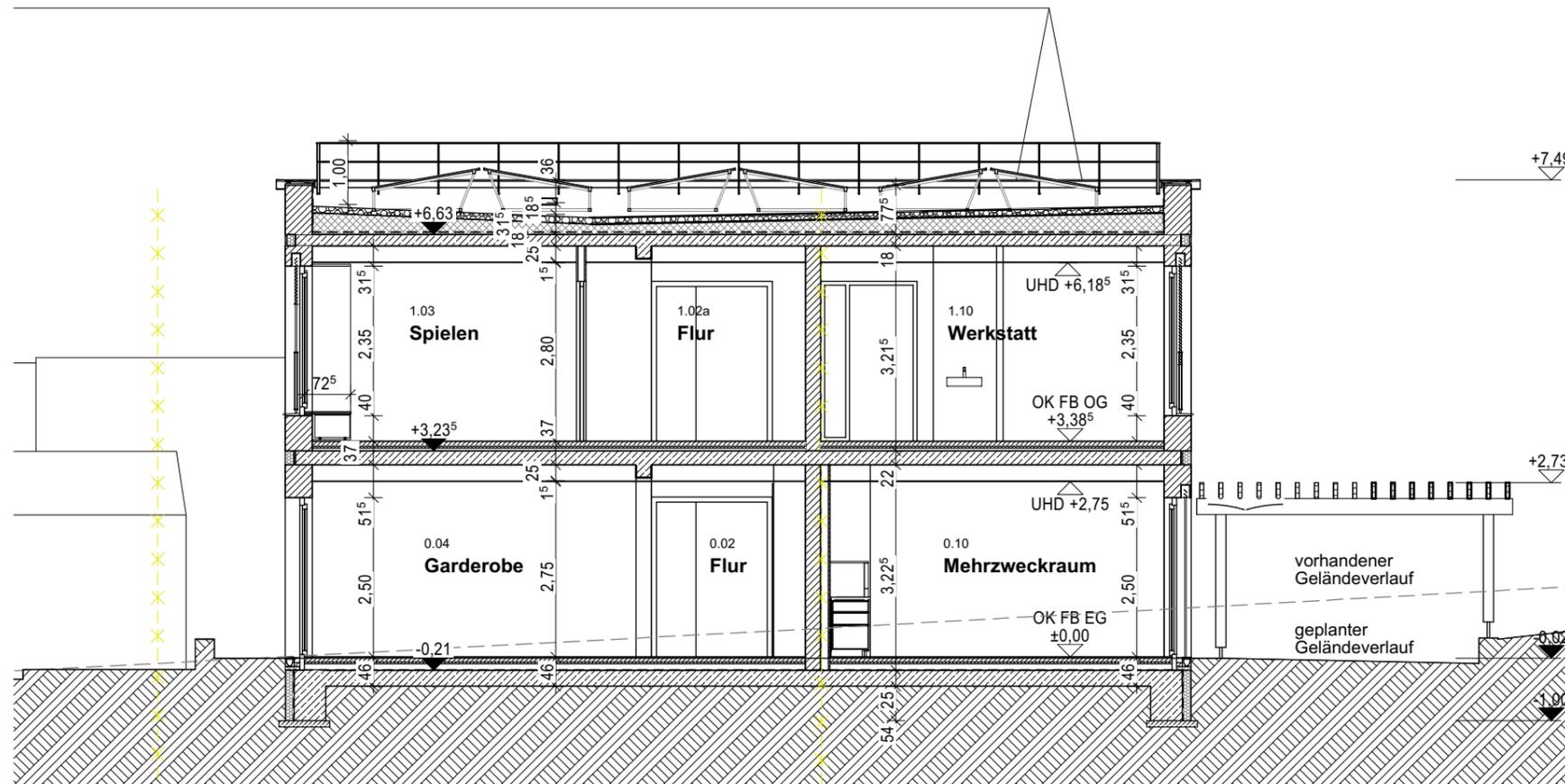
- Bodenbelag Linoleum auf Spachtelung ca. 10 mm
- Estrich beheizt ca. 65 mm
- Trittschalldämmung (Tackerplatte) ca. 35 mm
- Ausgleichsdämmung EPS ca. 40 mm
- Stahlbeton-Deckenplatte gem. Statik ca. 220 mm
- Akustikdecke abgehängt ca. 250 mm

Wandaufbau

- Innenputz mit Farbbeschichtung ca. 15 mm
- Leichtlochlochziegel gefüllt gem. Statik 425 mm
- Armierung/Oberputz/Farbbeschichtung ca. 25 mm

Aufbau Bodenplatte

- Bodenbelag Linoleum auf Spachtelung ca. 10 mm
- Estrich beheizt ca. 65 mm
- Trittschalldämmung (Tackerplatte) ca. 35 mm
- Ausgleichsdämmung EPS ca. 90 mm
- gem. GEG-Nachweis ca. 10 mm
- Horizontalsperre radondicht ca. 10 mm
- Stahlbeton-Bodenplatte gem. Statik ca. 250 mm
- Sauberkeitsschicht ca. 100 mm
- Gründungspolster n. Baugrundgutachten ≥ 200 mm



Bauherr
Gemeindeverwaltung Großharthau
Wesenitzweg 6
01909 Großharthau
Tel. +49 35954 5198-29
e-Mail bauamt@grossharthau.de

Planfertiger
Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
Tel. +49 3528 4196-0
e-Mail info@pb-schubert.de



Bauvorhaben
Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder
Mittelweg 3
01909 Großharthau
Gemarkung Großharthau (1718)
Flurstück 142/1

ENTWURFSPLANUNG
Anpassung Fördermittel Stand 19.01.2024
Schnitt A-A

Datum _____ Unterschrift, Stempel _____

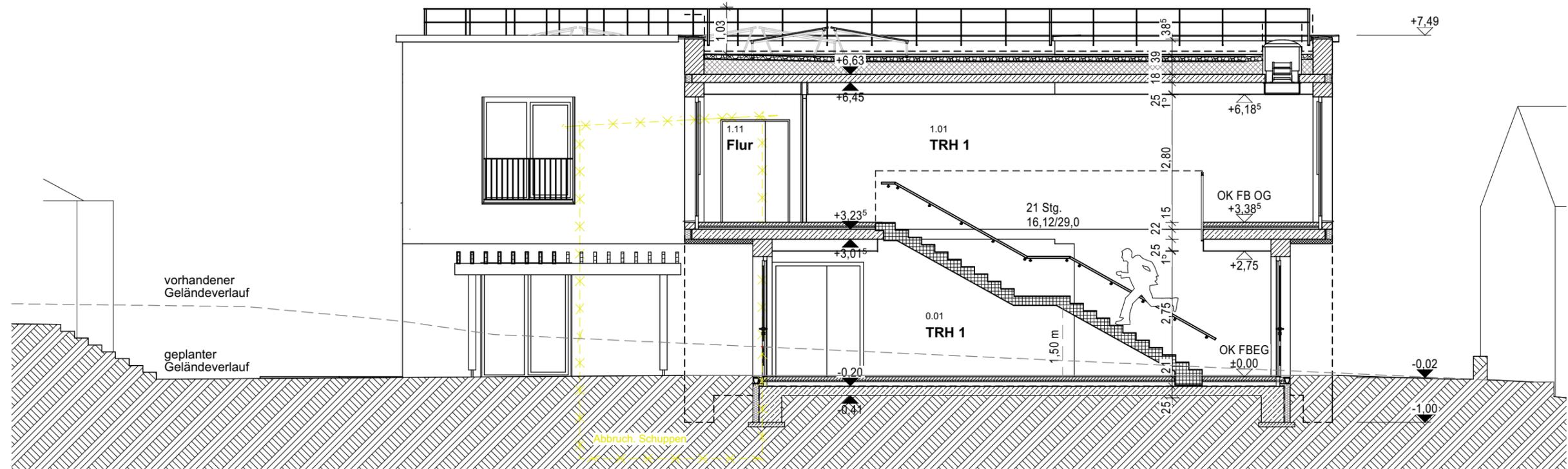
Datum _____ Unterschrift, Stempel _____

Maßstab	Format	Planstand	Planersteller	Plankenennung:	Plannummer:
1:100	0,42 x 0,297	19.01.2024	CJ/PK	A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln	S.01

Legende

-  Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt
-  Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt + Holz-Vorsatzschale
-  Stahlbeton nach Statik
-  GK-Trockenbauwand
-  Höhe Bauteil fertig
-  Höhe Bauteil roh
-  Rettungsweg

Absturzsicherung umlaufend, H = 1,0 m



Bauherr
Gemeindeverwaltung Großharthau
Wesenitzweg 6
01909 Großharthau
Tel. +49 35954 5198-29
e-Mail bauamt@grossharthau.de

Planfertiger
Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
Tel. +49 3528 4196-0
e-Mail info@pb-schubert.de



Bauvorhaben
Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder
Mittelweg 3
01909 Großharthau
Gemarkung Großharthau (1718)
Flurstück 142/1

ENTWURFSPLANUNG
Anpassung Fördermittel Stand 19.01.2024
Schnitt B-B

Datum Unterschrift, Stempel

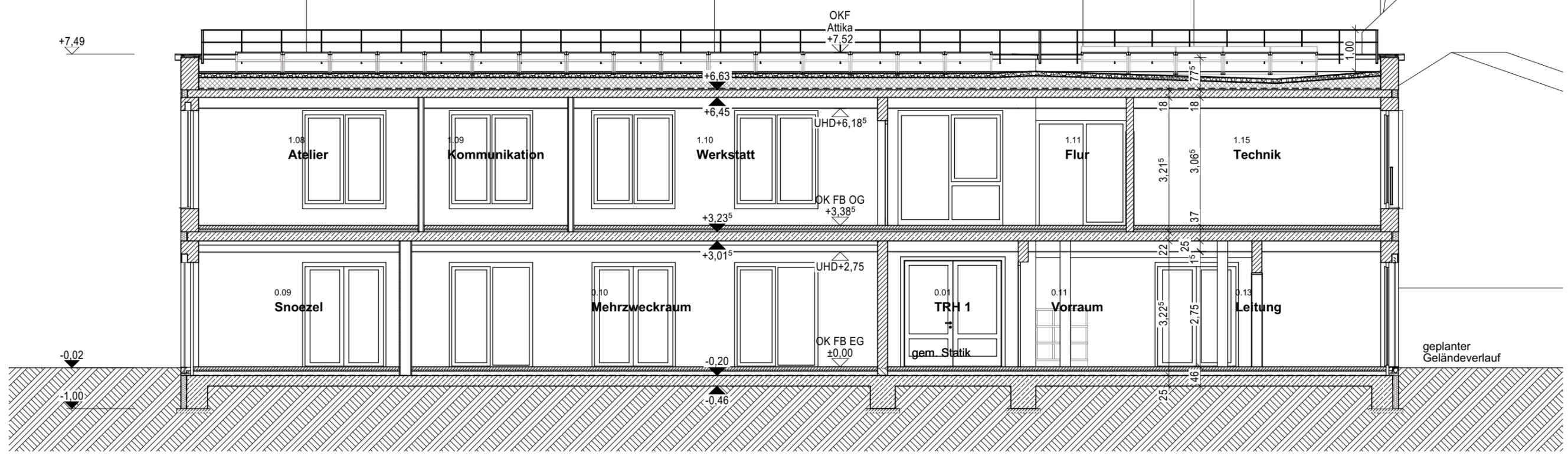
Datum Unterschrift, Stempel

Maßstab 1:100	Format 0,42 x 0,297	Planstand 19.01.2024	Planersteller CJ/PK	Plankennung: A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln	Plannummer: S.02
------------------	------------------------	-------------------------	------------------------	--	----------------------------

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

T:\Großharthau\18025_Nebau Hort Großharthau08_Zeichnungen\03_Entwurf\A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln
SaveDat: 17.01.2024_Cornelius-Jenak

- Legende**
-  Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt
 -  Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt + Holz-Vorsatzschale
 -  Stahlbeton nach Statik
 -  GK-Trockenbauwand
 -  Höhe Bauteil fertig
 -  Höhe Bauteil roh
 -  Rettungsweg



Bauherr
Gemeindeverwaltung Großharthau
Wesenitzweg 6
01909 Großharthau
Tel. +49 35954 5198-29
e-Mail bauamt@grossharthau.de

Planfertiger
Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
Tel. +49 3528 4196-0
e-Mail info@pb-schubert.de



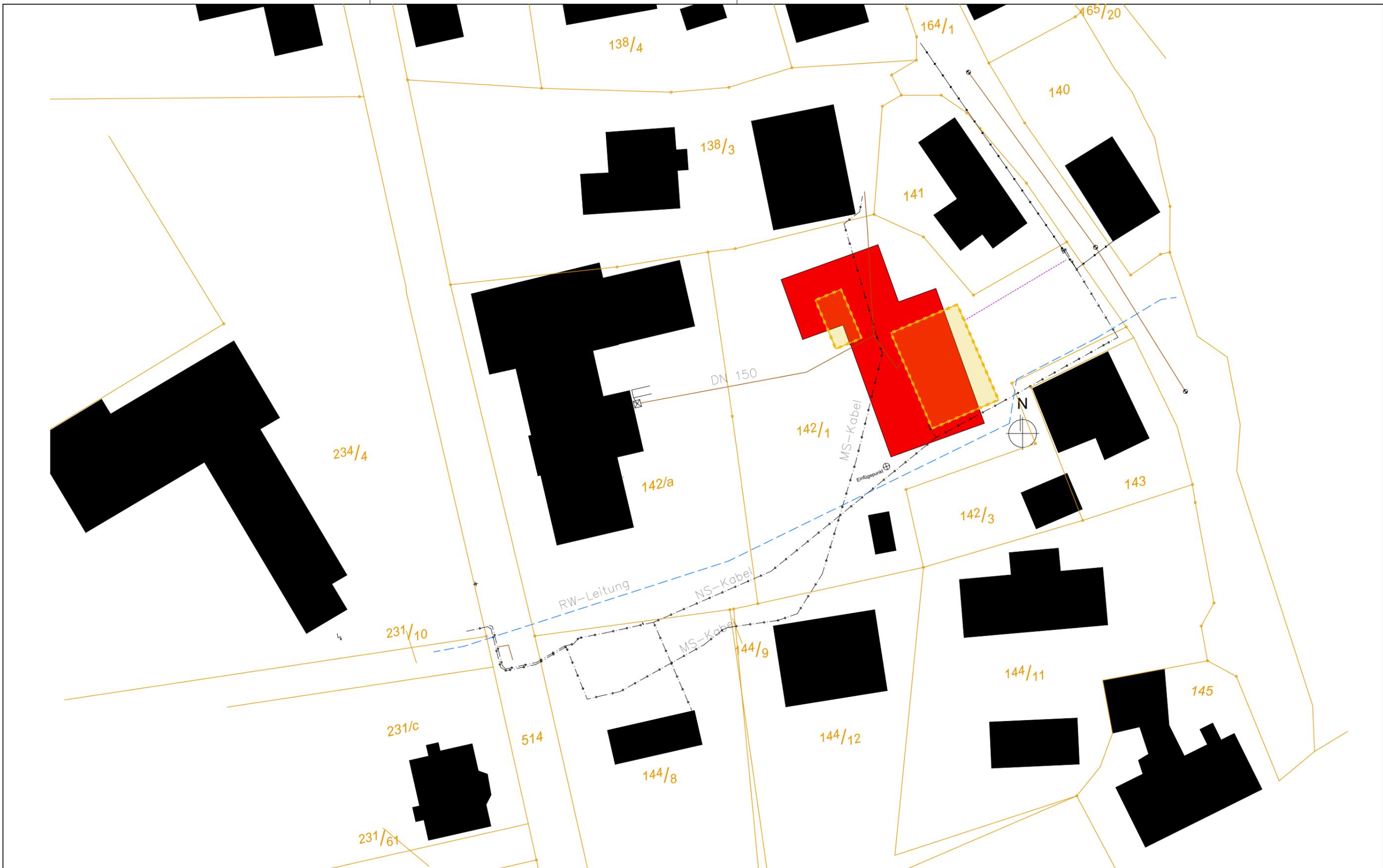
Bauvorhaben
Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder
Mittelweg 3
01909 Großharthau
Gemarkung Großharthau (1718)
Flurstück 142/1

ENTWURFSPLANUNG
Anpassung Fördermittel Stand 19.01.2024
Schnitt C-C

Datum	Unterschrift, Stempel	Datum	Unterschrift, Stempel	Maßstab	Format	Planstand	Planersteller	Plankennung:	Plannummer:
				1:100	0,42 x 0,297	19.01.2024	CJ/PK	A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln	S.03

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

T:\Großharthau\A18025_Nebau Hort Großharthau08_Zeichnungen\03_Entwurf\A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln
SaveDat: 17.01.2024_Cornelius-Jenak



Bauherr
Gemeindeverwaltung Großharthau
Wesenitzweg 6
01909 Großharthau
Tel. +49 35954 5198-29
e-Mail bauamt@grossharthau.de

Planfertiger
Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
Tel. +49 3528 4196-0
e-Mail info@pb-schubert.de



Bauvorhaben
Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder
Mittelweg 3
01909 Großharthau
Gemarkung Großharthau (1718)
Flurstück 142/1

ENTWURFSPLANUNG
Anpassung Fördermittel Stand 15.01.2024
Schwarzplan

Datum Unterschrift, Stempel

Datum Unterschrift, Stempel

Maßstab 1:500	Format 0,42 x 0,297	Planstand 19.01.2024	Planersteller CJ/PK	Plankennung: A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln	Plannummer: SW.01
------------------	------------------------	-------------------------	------------------------	--	-----------------------------

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

T:\Großharthau\A18025_Nebau Hort Großharthau08_Zeichnungen\03_Entwurf\A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln
SaveDat: 17.01.2024_Cornelius-Jenak



Bauherr
Gemeindeverwaltung Großharthau
Wesenitzweg 6
01909 Großharthau
Tel. +49 35954 5198-29
e-Mail bauamt@grossharthau.de

Planfertiger
Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
Tel. +49 3528 4196-0
e-Mail info@pb-schubert.de



Bauvorhaben
Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder
Mittelweg 3
01909 Großharthau
Gemarkung Großharthau (1718)
Flurstück 142/1

ENTWURFSPLANUNG
Anpassung Fördermittel Stand 19.01.2024
Ansicht West

Datum Unterschrift, Stempel

Datum Unterschrift, Stempel

Maßstab	Format	Planstand	Planersteller	Plankennung:	Plannummer:
1:100	0,42 x 0,297	19.01.2024	CJ/PK	A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln	

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

T:\Großharthau\A18025_Neubau Hort Großharthau08_Zeichnungen\03_Entwurf\A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln
SaveDat: 17.01.2024_Cornelius-Jenak



Bauherr
Gemeindeverwaltung Großharthau
Wesenitzweg 6
01909 Großharthau
Tel. +49 35954 5198-29
e-Mail bauamt@grossharthau.de

Planfertiger
Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
Tel. +49 3528 4196-0
e-Mail info@pb-schubert.de



Bauvorhaben
Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder
Mittelweg 3
01909 Großharthau
Gemarkung Großharthau (1718)
Flurstück 142/1

ENTWURFSPLANUNG
Anpassung Fördermittel Stand 19.01.2024
Ansicht Süd

Datum Unterschrift, Stempel

Datum Unterschrift, Stempel

Maßstab 1:100	Format 0,42 x 0,297	Planstand 19.01.2024	Planersteller CJ/PK	Plankennung: A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln	Plannummer: A.02
------------------	------------------------	-------------------------	------------------------	--	----------------------------

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

T:\Großharthau\A18025_Nebau Hort Großharthau08_Zeichnungen\03_Entwurf\A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln
SaveDat: 17.01.2024_Cornelius-Jenak



Bauherr
Gemeindeverwaltung Großharthau
Wesenitzweg 6
01909 Großharthau
Tel. +49 35954 5198-29
e-Mail bauamt@grossharthau.de

Planfertiger
Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
Tel. +49 3528 4196-0
e-Mail info@pb-schubert.de



Bauvorhaben
Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder
Mittelweg 3
01909 Großharthau
Gemarkung Großharthau (1718)
Flurstück 142/1

ENTWURFSPLANUNG
Anpassung Fördermittel Stand 19.01.2024
Ansicht Nord

Datum Unterschrift, Stempel

Datum Unterschrift, Stempel

Maßstab	Format	Planstand	Planersteller	Plankennung:	Plannummer:
1:100	0,42 x 0,297	19.01.2024	CJ/PK	A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln	

A.03

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

T:\Großharthau\A18025_Nebau Hort Großharthau08_Zeichnungen\03_Entwurf\A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln
SaveDat: 17.01.2024_Cornelius-Jenak



Bauherr
Gemeindeverwaltung Großharthau
Wesenitzweg 6
01909 Großharthau
Tel. +49 35954 5198-29
e-Mail bauamt@grossharthau.de

Planfertiger
Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
Tel. +49 3528 4196-0
e-Mail info@pb-schubert.de



Bauvorhaben
Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder
Mittelweg 3
01909 Großharthau
Gemarkung Großharthau (1718)
Flurstück 142/1

ENTWURFSPLANUNG
Anpassung Fördermittel Stand 19.01.2024
Ansicht Ost

Datum Unterschrift, Stempel

Datum Unterschrift, Stempel

Maßstab	Format	Planstand	Planersteller	Plankennung:	Plannummer:
1:100	0,42 x 0,297	19.01.2024	CJ/PK	A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln	

Flächenberechnung (basierend auf CAD-Modell)	Netto-Raumfläche [m²]
0. EG	
TRH 1 0.01	33,02
Flur 0.02	33,72
Ablage Ranzen 0.02	2,51
Schuhe 0.03	17,83
Garderobe 0.04	13,17
WC Mä 0.05	10,13
Aufzug 0.06	4,48
WC Ju 0.07	10,54
TRH 2 0.08	13,07
Snoezel 0.09	26,78
Mehrzweckraum 0.10	59,88
Medien/tmp. Hausaufgaben 0.12	76,63
Personal 0.14	14,07
Technik 0.15	7,23
WC Ju 0.16	2,99
WC Mä 0.17	3,16
WC-DIN 18040-1 0.18	5,70
Summe 0. EG	334,91

- Legende**
- Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt
 - Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt + Holz-Vorsatzschale
 - Stahlbeton nach Statik
 - GK-Trockenbauwand
 - Höhe Bauteil fertig
 - Höhe Bauteil roh
 - Rettungsweg

- Abkürzungen**
- R Raffstore
 - BRH Brüstungshöhe
 - OK Oberkante
 - OKF Oberkante Fertigfußboden
 - NRF Netto-Raumfläche
 - RH Raumhöhe
 - RH UHD Raumhöhe Unterhanddecke
 - RW Rettungsweg
 - RS Rauchabschluss nach DIN 18095
 - ds dicht und selbstschließend
 - dss dicht und selbstschließend
 - FSA Feststellanlage
 - T30-RS feuerhemmende Rauchschutztür
 - TRH Treppenhäus



Der Entwurf ist das geistige Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergaben an Dritte erfolgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

T:\Großharthau\A18025_Neubau Hort Großharthau\08_Zeichnungen\03_Entwurf\A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.ph
 Savedat: 17.01.2024_CorneliusLennik

Bauherr
 Gemeindeverwaltung Großharthau
 Wesenitzweg 6
 01909 Großharthau
 Tel. +49 35954 5198-29
 e-Mail bauamt@grossharthau.de

Planfertiger
 Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
 Rumpeltstraße 1
 01454 Radeberg
 Tel. +49 3528 4196-0
 e-Mail info@pb-schubert.de

Datum _____ Unterschrift, Stempel _____

Bauvorhaben
 Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder
 Mittelweg 3
 01909 Großharthau
 Gemarkung Großharthau (1718)
 Flurstück 142/1

PLANUNGSBÜRO SCHUBERT

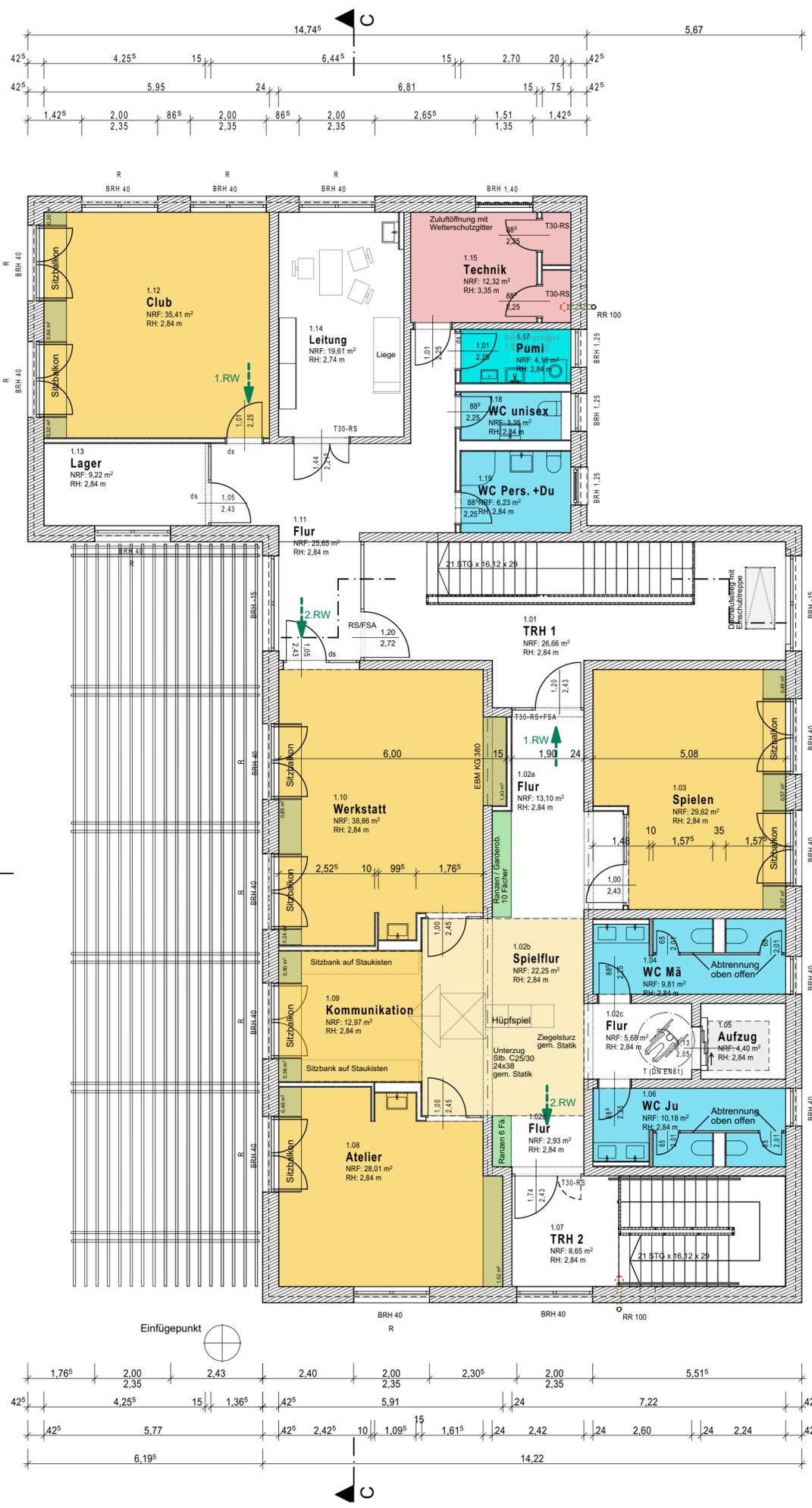
Maßstab 1:100
 Format 0,42 x 0,594
 Planstand 19.01.2024
 Planer/Planerstell C.J./PK
 Plankennzeichnung A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.ph
 Plannummer: _____

ENTWURFSPLANUNG
 Anpassung Fördermittel Stand 19.01.2024
Grundriss Erdgeschoss

G.01

Flächenberechnung (basierend auf CAD-Modell)	Netto-Raumfläche [m²]
1. OG	
TRH 1 1.01	26,66
Flur 1.02a	13,10
Spielflur 1.02b	22,25
Flur 1.02c	5,68
Flur 1.02d	2,93
Ablage Ranzen 1.02	2,09
Spielen 1.03	29,62
WC Mä 1.04	9,81
Aufzug 1.05	4,40
WC Ju 1.06	10,18
TRH 2 1.07	8,65
Atelier 1.08	28,01
Kommunikation 1.09	12,97
Werkstatt 1.10	38,86
Flur 1.11	25,65
Club 1.12	35,41
Lager 1.13	9,22
Leitung 1.14	19,61
Technik 1.15	12,32
Pumi 1.17	4,10
WC unisex 1.18	3,35
WC Pers. +Du 1.19	6,23
Summe 1. OG	331,10

- Legende**
- Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt
 - Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt + Holz-Vorsatzschale
 - Stahlbeton nach Statik
 - GK-Trockenbauwand
 - Höhe Bauteil fertig
 - Höhe Bauteil roh
 - Rettungsweg
- Abkürzungen**
- R Raffstore
 - BRH Brüstungshöhe
 - OK Oberkante
 - OKF Oberkante Fertigfußboden
 - NRF Netto-Raumfläche
 - RH Raumhöhe
 - RH UHD Raumhöhe Unterhangdecke
 - RW Rettungsweg
 - RS Rauchabschluss nach DIN 18095
 - ds dicht schließen
 - dss dicht und selbstschließend
 - FSA Feststellanlage
 - T30-RS feuerhemmende Rauchschutztür
 - TRH Treppenhäuser



Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergaben an Dritte erfolgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

T:\Großharthau\A18025_Neubau Hort Großharthau\08_Zeichnungen\03_Entwurf\A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.ph
SaveDate: 17.01.2024_CorneliusJank

Bauherr
Gemeindeverwaltung Großharthau
Wesenitzweg 6
01909 Großharthau
Tel. +49 35954 5198-29
e-Mail bauamt@grossharthau.de

Planfertiger
Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
Tel. +49 3528 4196-0
e-Mail info@pb-schubert.de

Bauvorhaben
Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder
Mittelweg 3
01909 Großharthau
Gemarkung Großharthau (1718)
Flurstück 142/1

ENTWURFSPLANUNG
Anpassung Fördermittel Stand 19.01.2024
Grundriss Obergeschoss



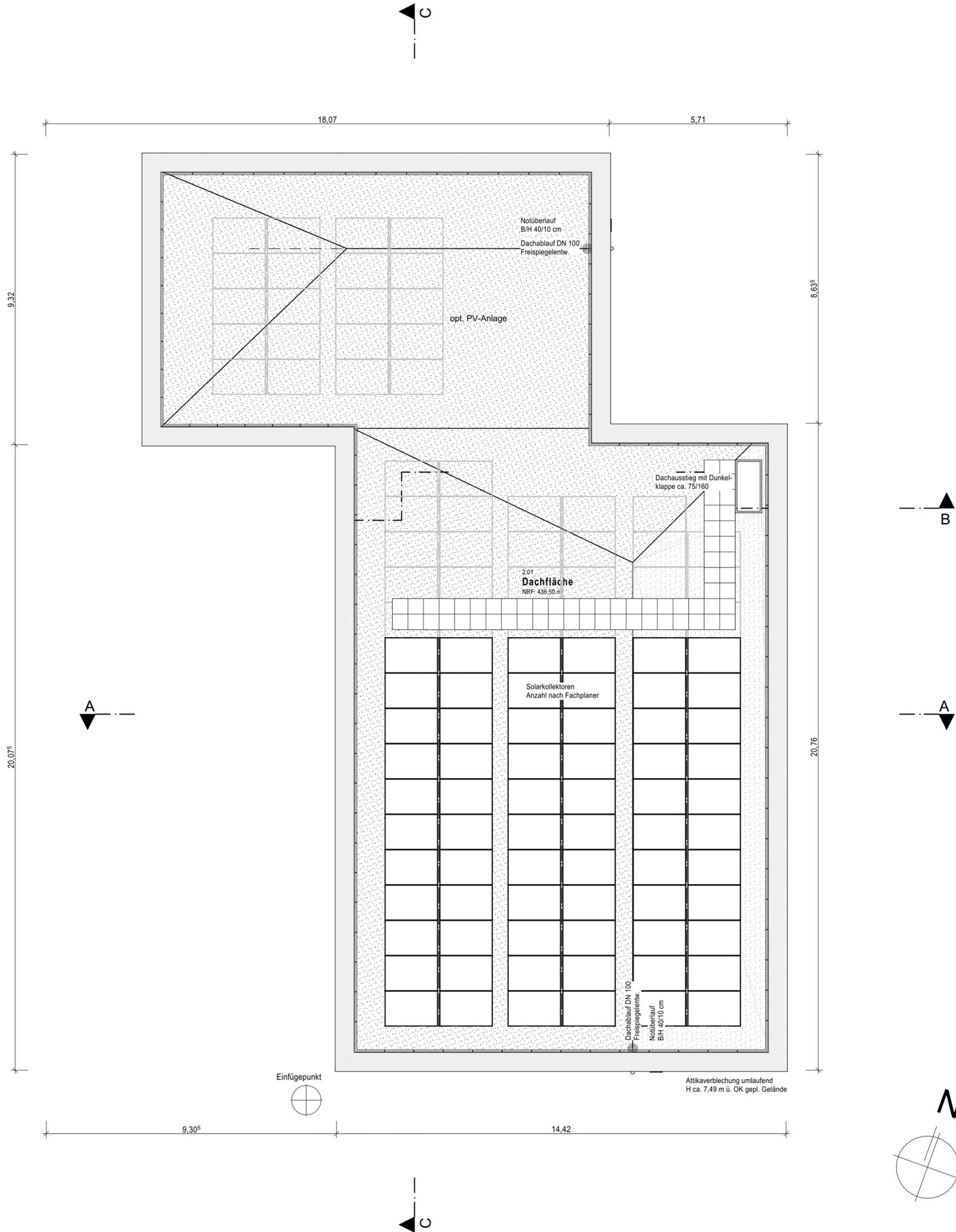
Maßstab 1:100
Format 0,42 x 0,594
Planstand 19.01.2024
Planersteller CJ/PK
Plankennung: A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.ph
Plannummer: G.02

Legende

-  Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt
-  Hochlochziegel mit Mineralfaser gefüllt + Holz-Vorsatzschale
-  Stahlbeton nach Statik
-  GK-Trockenbauwand
-  Höhe Bauteil fertig
-  Höhe Bauteil roh
-  Rettungsweg

Abkürzungen

- R Raffstore
- BRH Brüstungshöhe
- OK Oberkante
- OKF Oberkante Fertigfußboden
- NRF Netto-Raumfläche
- RH Raumhöhe
- RH UHD Raumhöhe Unterhangdecke
- RW Rettungsweg
- RS Rauchabschluss nach DIN 18095
- ds dicht schließend
- dsd dicht und selbstschließend
- FSA Feststellanlage
- T30-RS feuerhemmende Rauchschutztür
- TRH Treppenhaus



Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

T:\Großharthau\A18025_Neubau Hort Großharthau\08_Zeichnungen\03_Entwurf\A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln
SaveDate: 17.01.2024_CorneliusLennik

Bauherr
Gemeindeverwaltung Großharthau
Wesenitzweg 6
01909 Großharthau
Tel. +49 35954 5198-29
e-Mail bauamt@grossharthau.de

Planfertiger
Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
Tel. +49 3528 4196-0
e-Mail info@pb-schubert.de



Bauvorhaben
Neubau eines Hortgebäudes für 100 Kinder
Mittelweg 3
01909 Großharthau
Gemarkung Großharthau (1718)
Flurstück 142/1

ENTWURFSPLANUNG
Anpassung Fördermittel Stand 19.01.2024
Grundriss Dachaufsicht

Datum _____ Unterschrift, Stempel _____

Datum _____ Unterschrift, Stempel _____

Maßstab 1:100 Format 0,42 x 0,594 Planstand 19.01.2024 Planersteller CJ/PK Planzeichnung: A18025_3_300_AnpassungSIB_231013.pln Plannummer: _____